



Im Herbst oder Winter ist man ja immer froh, wenn man was wärmendes um den Hals hat. Wenn dann noch die Möglichkeit besteht, das Halstuch als Mund- und Gesichtsschutz bzw. als Mütze zu verwenden ist das umso besser.

Wir haben daher mal das Hoddie Thermal Buff merino wool von dem spanischen Hersteller Buff für euch getestet.

Wie es sich bewährt hat, lest ihr hier.

Fakten und Daten

- in vielen Farb- und Style-Variationen erhältlich
- Schlauch zu 100% aus Merino-Wolle
- Kapuze aus Polartec® Fleece

Merinowolle bzw. Merinogewebe hat hervorragende Eigenschaften. Es wirkt antibakteriell. Durch die Polygiene-Technologie bleibt die Kopfbekleidung auch nach dem Sport länger sauber und frisch bleibt.

Hinweise des Herstellers zur antibakteriellen Wirkung

Um einer überhöhten Körpertemperatur entgegen zu wirken, produziert der Körper Schweiß. Dieser Trick macht es uns erst möglich, über eine längere Zeit Sport zu betreiben. Der Nachteil ist jedoch die rasche Bildung von Bakterien und den darauffolgenden lästigen Gerüchen.

Jetzt kommt die Technologie „Polygiene“ zum Einsatz. In den Stoff werden kleine Silberionen eingearbeitet, diese sollen durch Neutralisierung der Bakterien ein rasches Bakterienwachstum behindern. Dies sorgt für ein frischeres Laufgefühl, ermöglicht längeres Tragen ohne waschen, erhöht die dadurch die Lebensdauer der Stoffstruktur und das Waschen schadet der Funktion nicht. Dies wurde durch die OECD und FDA getestet. Die Polygiene® Technologie basiert auf dem Gebrauch von recycelten Silbersalzen. Bereits ein Minimum an Silberionen im Stoff erreicht den maximalen Effekt.



Verwendungsgebiet laut Hersteller

Das Buff Hoodie Thermal aus Merino-Wool ist laut Hersteller nicht nur für den Wintersport, oder andere Outdoor-Aktivitäten bestens geeignet, sondern mit seinem hochwertigen Style auch für den Alltag tauglich. Dank seiner Eigenschaften soll der modische Kapuzen-Aufsatz eine gewöhnliche Mütze problemlos ersetzen. Zum einen fungiert ein doppelagiger Schlauch (aus Merino-Wolle), der den Halsbereich abdeckt und dort eine Luftkammer bildet, als zusätzlicher Wärmespender! Zum anderen ist in die Kapuze eine weitere Lage Merino-Wolle integriert. Diese kann bei stürmischem Winterwetter Nase und Mund abdecken und vor Erfrierungen schützen. Da es multifunktionell einsetzbar ist, stellt es den perfekten Begleiter für jegliche Outdoor- und Freizeitaktivitäten dar.

- besonders hoher Tragekomfort auf der Haut, kuschelig weich
- reguliert Mikroklima
- atmungsaktiv
- Gewebe mit geruchsresistenten Eigenschaften, antibakteriell
- ausgezeichnete Wärmefähigkeiten
- integrierter Kordelzug mit edlem Lederfinish ermöglicht Schließen der Kapuze



Tragetest

Der Hoodie ist mit 113g im Vergleich zu anderen Buff-Halslingen (ca. 40g) nicht ganz so leicht. Dies liegt aber ausnahmslos an der Kapuze.

Im nicht-hochgeschlagenen Zustand trägt sich der Hoodie sehr angenehm. Die Kapuze ist leicht genug, dass sie nicht am Hals nach hinten unten zieht. Der doppelte Halsteil aus Merinowolle ist sehr angenehm zu tragen, drückt nicht, trägt nicht auf und lässt sich aufgrund seiner feinen Gewebestruktur gut unter Jacken oder Oberteile stecken um eine lückenlose Abdeckung vor Zugluft zu erzielen.

Wie vom Hersteller beschrieben erweist sich die doppelte Lage am Hals als Wärmepuffer zum einen und als guter Windschutz zum anderen. Das Merinogewebe an sich ist so dünn, dass es Wind nicht stand halten könnte. Als doppelte Lage jedoch war es auch bei deutlichen Minusgraden ausreichend.

Der Teil, welcher sich als Mund- und Kinnschutz hochschieben lässt, besteht aus einlagigem Merino-Gewebe. Dies hat zum einen den Vorteil, dass es bei nicht Gebrauch nicht störend aufrägt und zum anderen im hochgeklappten Zustand problemlos geatmet werden kann und die Luft gut hindurch kann. Andererseits spricht dies auch dafür, dass diese Schicht nicht allzu wärmend ist, eben genau weil die Luft hindurch kann.

Übersicht der Tragevarianten:



als Halstuch



Die Kapuze besteht aus Polar-Fleece. Sie kann mit einer Stoffkordel mit Lederendeinfassungen zugezogen werden.

Bei Windstille ist die Kapuze ausreichend wärmend bis ca. -10 Grad. Geht allerdings ein stürmischer Wind oder sind die sportlichen Aktivitäten entsprechend, dass Fahrtwind entsteht, so pfeift dieser durch das Gewebe hindurch und es gibt empfindlich kalte Ohren. Auch das Hochklappen des Merino-Gewebeteils



verhindert das nicht.

Unter einem Fahrradhelm getragen wäre zwar die Abdeckung der Kinn- und Mundpartie angenehm zu tragen und zweckmäßig. Die Kapuze trägt jedoch zu sehr auf und schränkt das Sichtfeld etwas an den Rändern ein. Hier wäre das Tragen eines normalen Schlauchtuches vorteilhafter.

Bei Schneefall oder kalten Temperaturen ohne starken Wind war die Kapuze hingegen angenehm zu tragen. Die Luft unter der Kapuze kann sich entsprechend erwärmen.

In der Testtragephase wurde der Hoodie zweimal gewaschen. Dies war ausreichend.

Eine Geruchsentwicklung konnte nicht festgestellt werden. Das Testprodukt ist mit weißem Fleece und cremefarbenem Merino-Gewebe ausgestattet. Dies graut trotz Weglassen von Make-Up recht schnell an, was aus diesem Grund eine schnellere Wäsche erforderlich macht.

Preis

Auf der Herstellerseite von Buff wird der Hoodie für 44,95 Euro angeboten.

Auf anderen Seiten gibt es teilweise Angebote für 40 Euro.





Fazit

Der Hoodie ist eine angenehm und vielseitig zu tragende Variante der Buff-Tücher.

Für Freunde von Kapuzenpullis - und Jacken ist dies die Möglichkeit zu jeder Jacke eine Kapuze dazu tragen zu können.

Auch ohne Einsatz der Kapuze wärmt der Hoodie angenehm. Das Merino-Woll-Gewebe entfaltet auch hier seine hervorragenden Eigenschaften. Dass der Hoodie jedoch eine Mütze ersetzen kann im sportlichen Einsatz bei winterlichen Temperaturen, wird bezweifelt, da die Kapuze weder den Halt noch die Dichtigkeit wie eine Mütze besitzt.

Der Preis für ein Hoodie ist im Bereich der Buff-Tücher im oberen Bereich. Für einen Kapuzen-Freund jedoch sicher gerechtfertigt.

